

SIEBENTE
KAMMERMUSIK

IM KLEINEN SAALE DES
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
SONNTAG, DEN 11. FEBRUAR 1894.

MITWIRKENDE:

die Herren Concertmeister **Prill**, **Rother** (Violine), **Unkenstein** (Viola), **Wille** (Violon-
cell) und **Kessner** (Clarinete).

PROGRAMM.

- Quartett für Streichinstrumente (G moll, Op. 27). EDVARD GRIEG.
I. Un poco Andante — Allegro molto ed agitato. —
II. Romanze. — III. Intermezzo. — IV. Finale.
- Quintett für Clarinete, zwei Violinen, Viola und
Violoncell (A dur). W. A. MOZART.
I. Allegretto. — II. Larghetto. — III. Minuetto. —
IV. Allegretto con variazioni.
- Quartett für Streichinstrumente (Es dur, Op. 74). L. VAN BEETHOVEN.
I. Poco Adagio — Allegro. — II. Adagio ma non
troppo. — III. Presto. — IV. Allegretto con
variazioni.

Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

☛ Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quintettes von Mozart und des Quartettes von
Beethoven ist zum Preise von je 50 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den
Legendienern zu haben.